



Josef Maria Wagner

Licht im Park



Licht im Park

Josef Maria Wagner

Josef Maria Wagner

Licht im Park

München im November 2012

Tivolifoto München

tivolifoto.wordpress.com

wagnerjm@web.de

Herbstlicht im Volkspark wäre als Titel genauer als Licht im Park, aber dann weiß man immer noch nicht, um welchen Park es sich handelt. Wer Tivolifoto ein wenig kennt, der vermutet mit Recht, dass hier nur eine der größten und ältesten Parkanlagen oder Landschaftsgärten der Welt gemeint sein kann – der Englische Garten in München.

Beim Lichterleben im Park ist ein spätes Nachmittagslicht vielleicht in Verbindung mit der untergehenden Sonne besonders reizvoll. Möglicherweise könnte man sogar formulieren, dass dies sehr kitschig ist. Mir gefällt es aber, wenn bei Schwabing die rote Sonne im See versinkt. Niemand kann etwas dafür, dass die Natur

solche Lichtstimmungen bei manchen Sonnenuntergängen liefert. Das ist ja auch nicht immer so spektakulär wie am 17. November 2012 am Kleinhesselohar See. Da freut man sich, wenn man als Fotoamateur zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist. Das kann doch kein Kitsch sein. Und wenn jemand das so bewertet, dann ist mein Kitsch für mich eben schön.

Ich mag es auch, wenn Sonnenstrahlen, Blendenflecke oder Linsenreflexionen auf meinen Fotos zu sehen sind. Ein teilweiser Lichteinfall kann mit dem Schatten der Umgebung einen spannenden Kontrast bilden. Viele Fotos dieses Beitrags beinhalten derartige Effekte und Gegensätze. Es sind alles Bilder von Bäumen,

Wiesen, Weihern und Bächen des Englischen Gartens in München. Die verbindenden Elemente sind die geplante Landschaft und eine besondere Lichtstimmung an späten Nachmittagen im Herbst.

Der Titel dieses Beitrags bietet große Freiheit bei den Inhalten. Bei dieser Bezeichnung wäre alles von der Parkbeleuchtung bis zum Feuerwerk möglich. Ich beschränke mich auf mein Lichterleben mit dem Fahrrad und dem Fotoapparat vom Kleinhesselohar See zum Aumeister, von der Hirschau zum Entenfallweiher oder zwischen Schwabinger Bach und Oberstjägermeisterbach.

Das Herbstlicht wird von den Farben des Laubs begleitet. Scheint die Sonne

jedoch auf die letzten Blätter, kann es nochmal besonders reizvoll werden. In München ist in diesen trockenen und klaren Tage eine stabile und kalte Hochdrucklage mit oder ohne tief stehender Sonne am Spätnachmittag. Bei Auswahl und Anordnung meiner Licht- und Gegenlichtaufnahmen muss ich aufpassen, dass die Bilder nicht die Dunkelheit, sondern das Licht beinhalten. Ich freue mich schon wieder auf die Wintersonnenwende am 21. Dezember. Dann werden die Tage wieder länger, obwohl man erst im Januar wahrnimmt, dass es wieder mehr Licht gibt. Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung mit dem Licht im Park bei Tivolifoto.



Am Eisbach vor dem Tivoli-Kraftwerk. Was ist denn da schon wieder für ein wildes Pferd?





Licht beim Sport mit den letzten Sonnenstrahlen nahe am Tivoli-Pavillon in der Hirschau



Licht in der Hirschau über den Resten der Lokomotiv-Fabrik Maffei von 1837 bis 1931















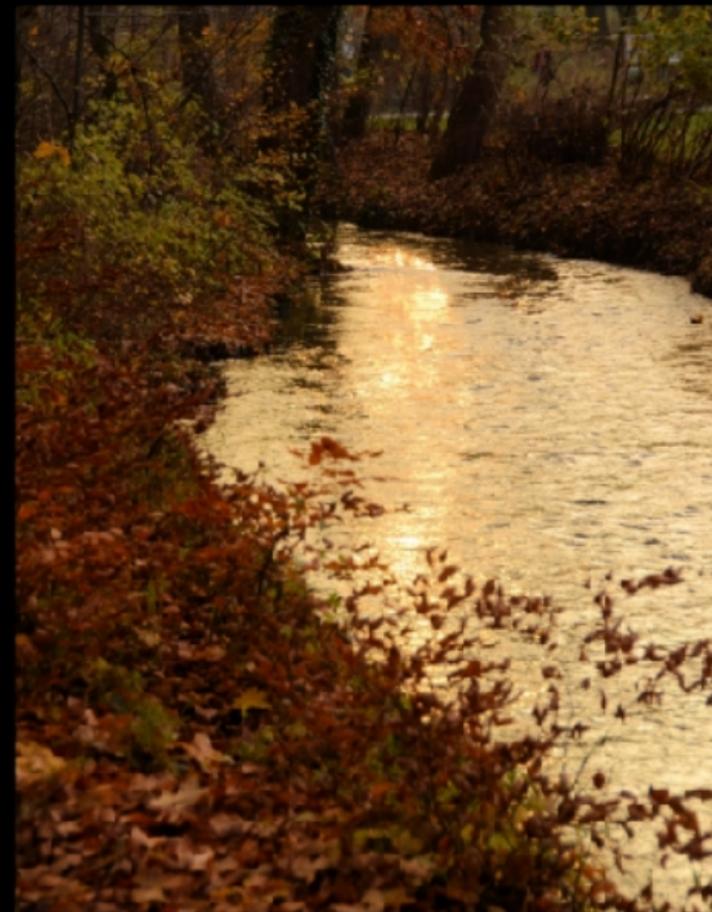
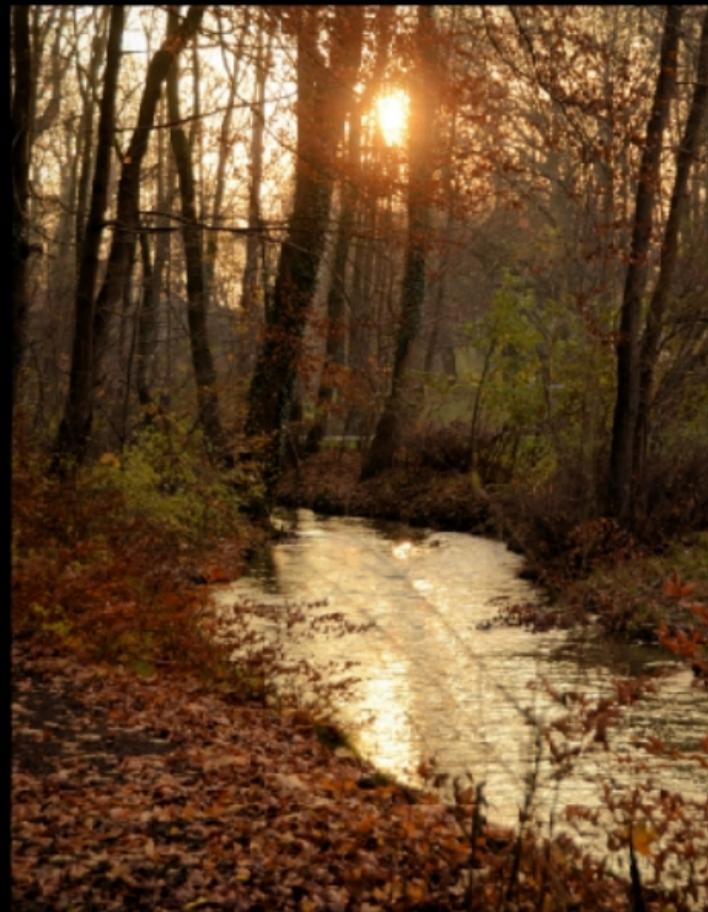
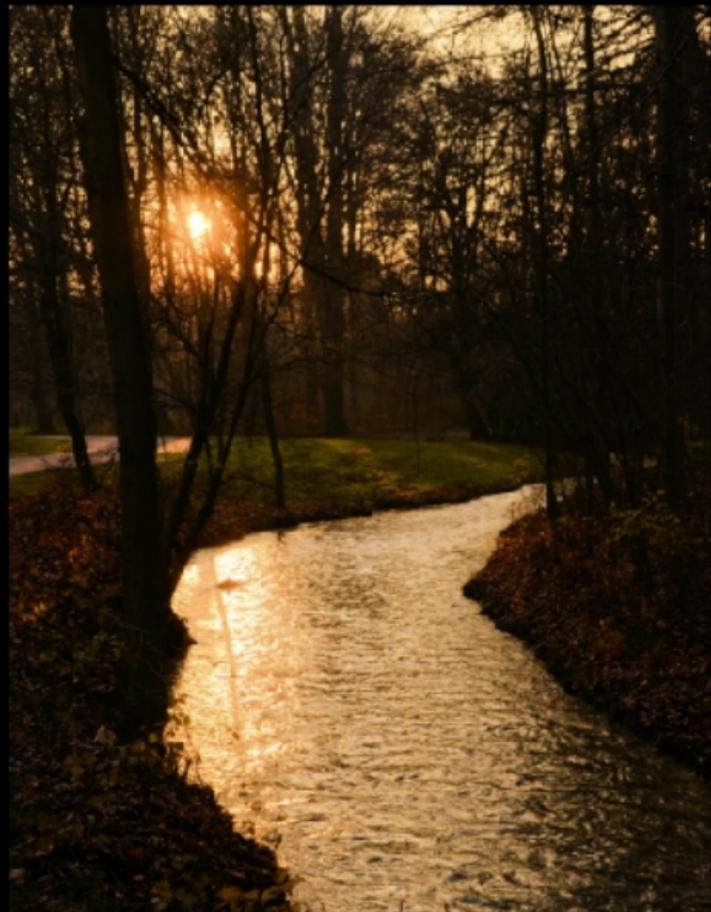


Licht- und Bodenwellen in der Hirschau mit überwachsenen Fundamenten der Fabrik



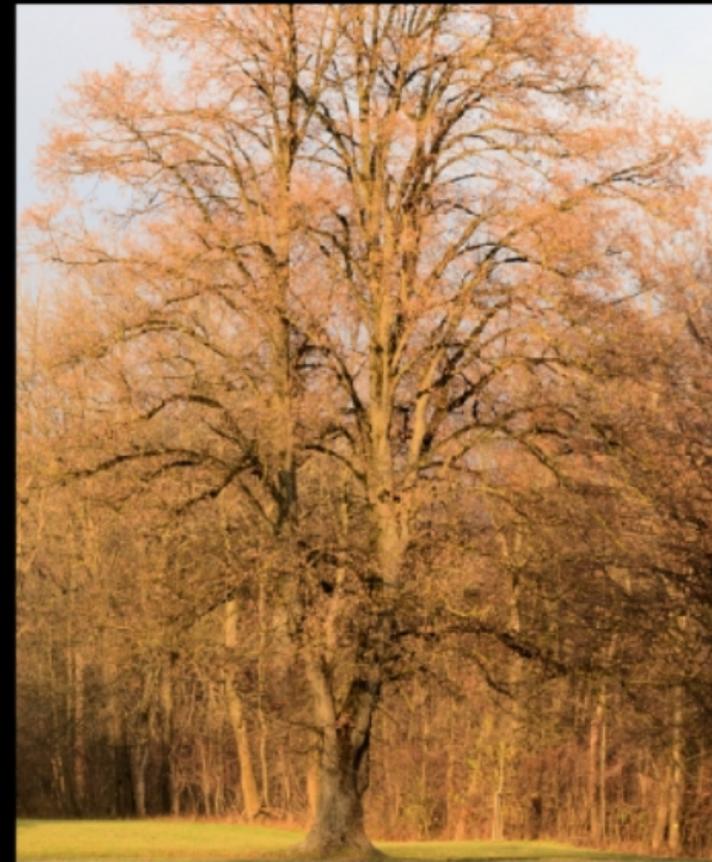
Schwabinger Bach nahe dem Biergarten in der Hirschau auf der Strecke zum Gleisweg







Veränderung des Novemberlichts bei beginnender Dämmerung an der Rumfordwiese

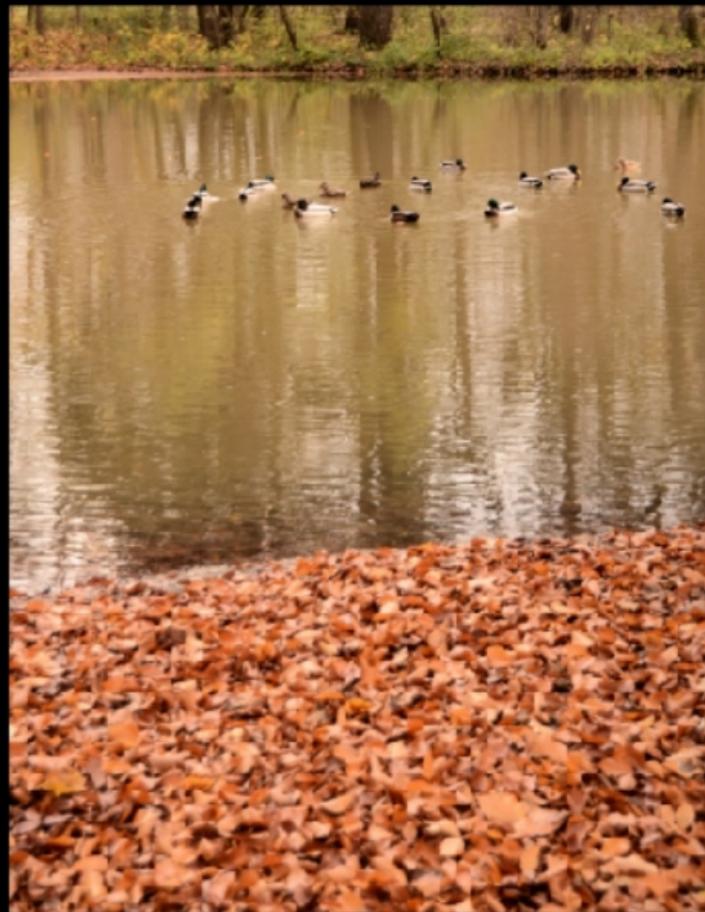


Bäume beim Geh- und Fahrweg nahe Oberstjägermeisterbach und Rumfordwiese





Letzte Sonnenstrahlen beim Reitbach, einer Abzweigung des Oberstjägermeisterbachs



Menschenleerer Schwammerlweiher bei leichtem Regen mit Blättern, Bänken und Enten



Licht und Schatten im 1985 von Münchner Bürgern gestifteten Amphitheater



Zwei Haine mit Baumspenden von Münchner Firmen nahe der Emmeramsbrücke



Blicke vom großen Weg zum Aumeister auf den Gehweg mit Bänken am Entenfallweiher



Ansichten des Entenfallweihers, der vom Oberstjägermeisterbach durchflossen wird









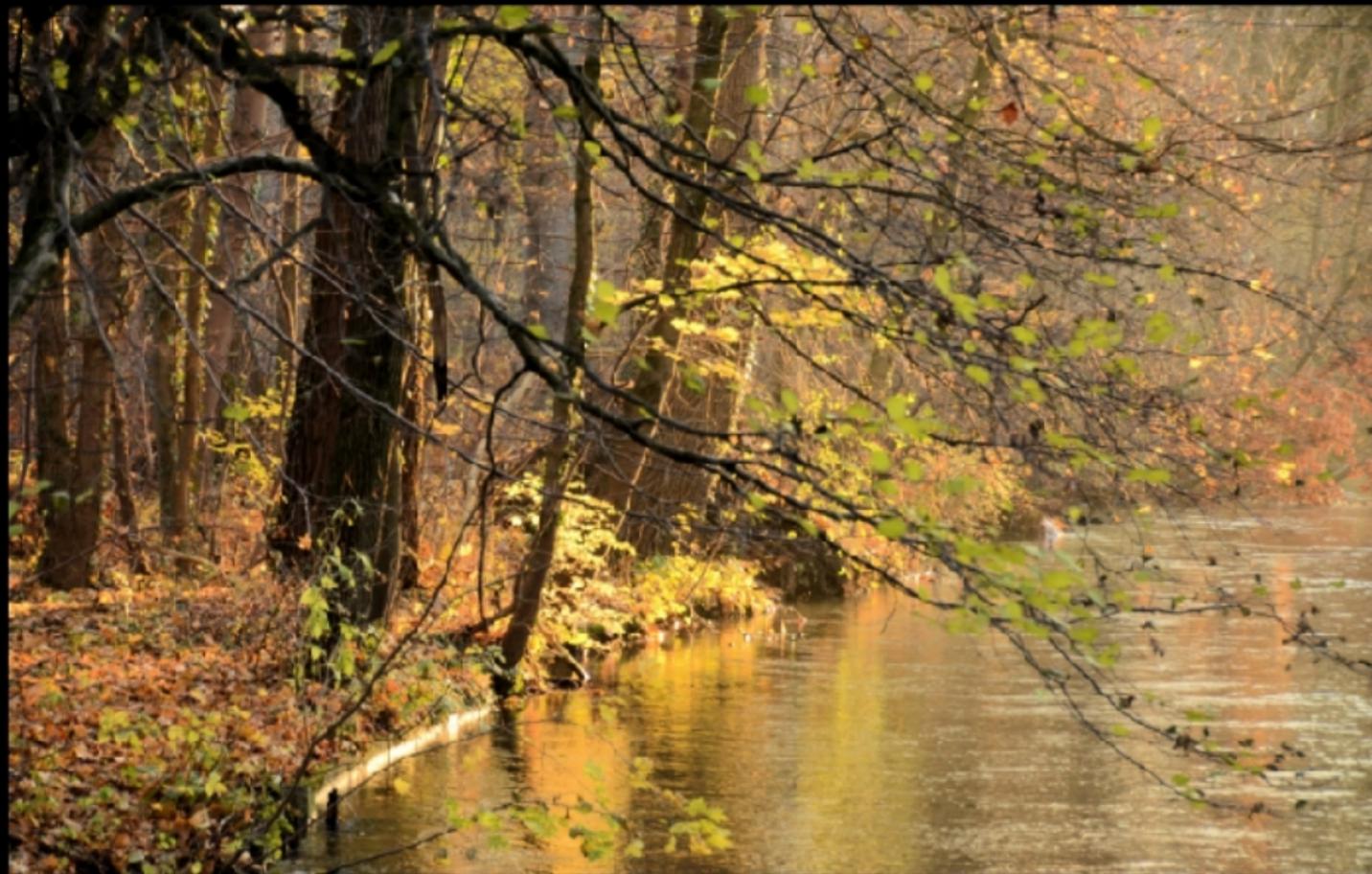


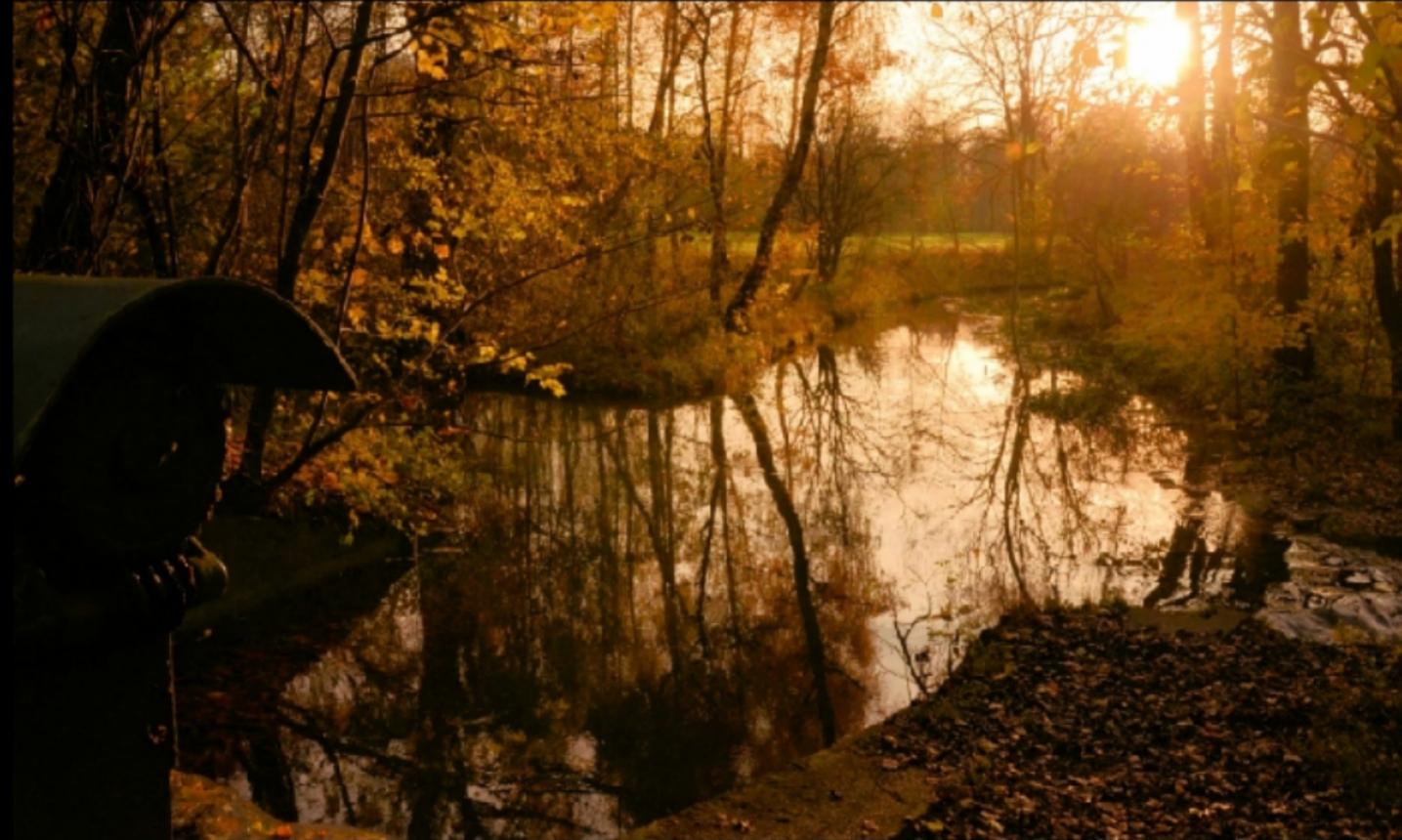
Schwabinger Bach am Abfluss des Garchinger Mühlbachs zur ehemaligen Floriansmühle



Der Schwabinger Bach kommt von Süden und fließt weiter nach Osten zum Aumeister.





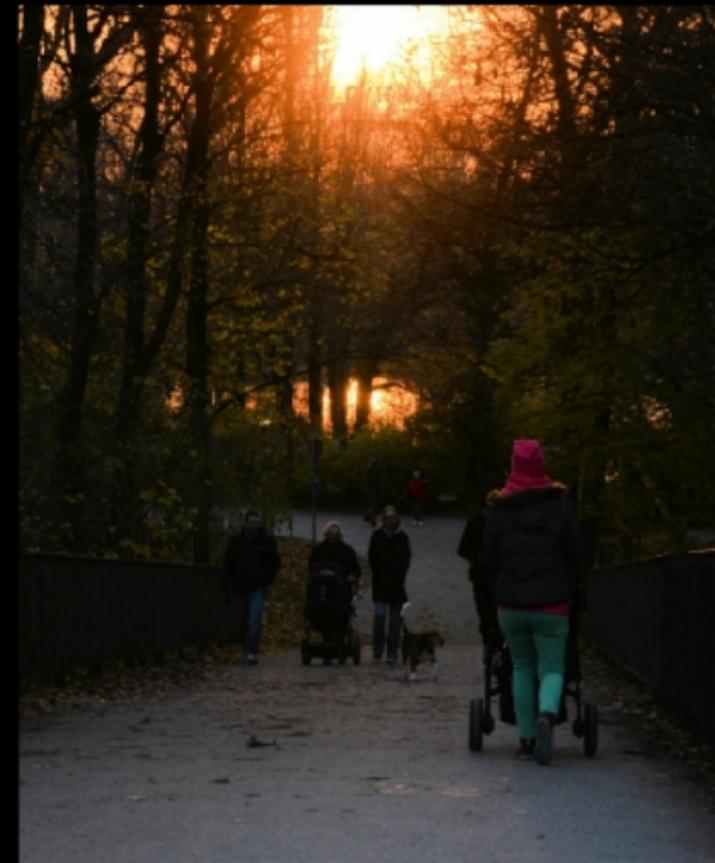
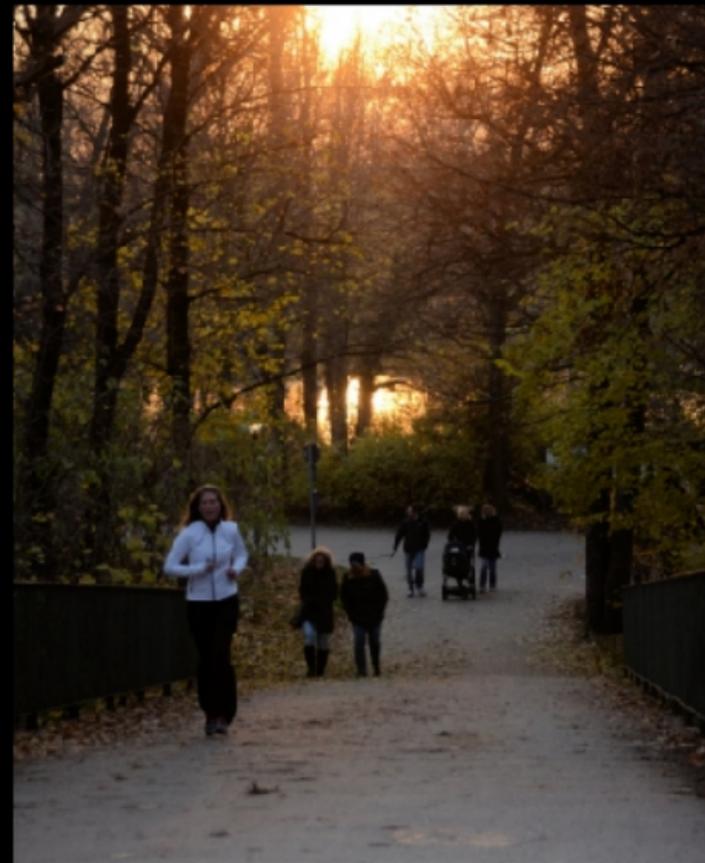


Oberstjägermeisterbach und Schwabinger Bach treffen sich östlich vom Aumeister.



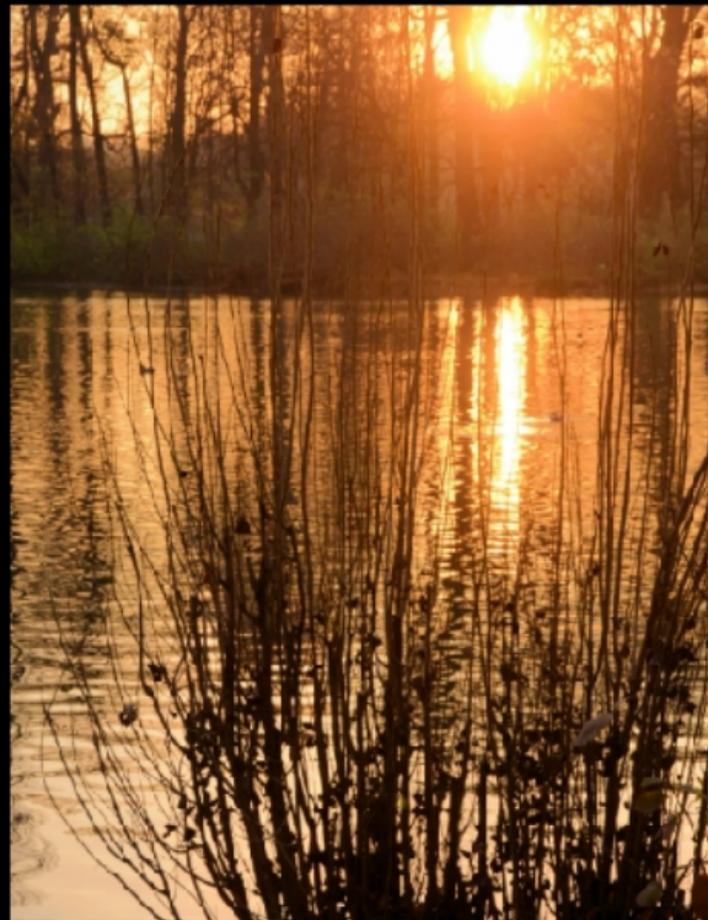
Abfluss beider Bäche aus dem Englischen Garten unter dem Föhringer Ring





Sonnenuntergang an der Brücke über den Mittleren Ring beim Kleinhesseloher See









Licht in München beim Stromausfall am 15.11.2012

